

WS 14/15 - Fachdidaktik I - Übungsblatt 2 vom 3.11.14 – Abgabe 10.11.14

Aufgabe 1 (4 Punkte)

Definition: $a \mid b$ (a teilt b): Sei $a, b \in N_0$ und $a > 0$: $a \mid b \Leftrightarrow \exists m \in N_0 : a \cdot m = b$.

a) Beweisen Sie für $a, b, c \in N_0$, $a > 0$:

I. Summenregel 1: Gilt $a \mid b$ und $a \mid c$, dann auch $a \mid b+c$.

II. Summenregel 2: Gilt $a \mid b$ und a teilt nicht c , dann auch a teilt nicht $b+c$.

III. Produktregel: Gilt $a \mid b$, dann auch $a \mid b \cdot c$

b) Im Zehnersystem ist eine natürliche Zahl genau dann durch 2 teilbar, wenn die letzte Ziffer der Zahl durch 2 teilbar ist (Endstellenregel für 2).

Formulieren Sie eine Endstellenregel für die Teilbarkeit einer natürlichen Zahl durch 4 und begründen Sie diese Regel mit den in a) genannten Sätzen.

Aufgabe 2 (4 Punkte)

Eine natürliche Zahl n heißt gerade (bzw. ungerade) genau dann, wenn es eine natürliche Zahl k mit $n = 2k$ (bzw. mit $n = 2k-1$) gibt.

Gegeben ist der Satz „Für jede natürliche Zahl m gilt: Ist $m^2 + 6m + 4$ ungerade, so ist m ungerade“.

a) Formulieren Sie die Kontraposition des Satzes ohne Verwendung des Negationszeichens.

b) Beweisen Sie den Satz mit Kontraposition.

b) Formulieren Sie den Umkehrsatz. Ist der Umkehrsatz wahr? Beweisen Sie Ihre Aussage.

Aufgabe 3 (4 Punkte)

a) Zeigen Sie durch Beweis mit Widerspruch: $\sqrt{5}$ ist keine Bruchzahl.

b) Zeigen Sie $\frac{a+b}{2} \geq \sqrt{ab}$ für alle $a, b \in \mathbb{R}$ mit $a \geq 0$ und $b \geq 0$ durch Beweis mit Widerspruch.

Aufgabe 4 (4 Punkte)

a) Für die Teilbarkeit durch 3 und 9 gibt es jeweils eine Quersummenregel. Führen Sie die am Beispiel der Zahl 25 014 (aus der Unterrichtspraxis) angefangene Begründung für die Teilbarkeit durch 9 zu Ende und geben Sie an, an welchen Stellen eine der Summenregeln bzw. die Produktregel (siehe Aufgabe 1) verwendet wird.

$$\begin{aligned} 25\ 014 &= 2 \cdot 10\ 000 + 5 \cdot 1000 + 0 \cdot 100 + 1 \cdot 10 + 4 \\ &= 2 \cdot (9\ 999 + 1) + 5 \cdot (999 + 1) + 0 \cdot (99 + 1) + 1 \cdot (9 + 1) + 4 \\ &= 2 \cdot 9\ 999 + \mathbf{2} + 5 \cdot 999 + \mathbf{5} + 0 \cdot 99 + \mathbf{0} + 1 \cdot 9 + \mathbf{1} + \mathbf{4} = \dots \end{aligned}$$

Prüfen Sie dabei, ob die Quersummenregel für 9 in beiden Richtungen gilt:

(1) Wenn 9 die Quersumme teilt, dann teilt 9 die Zahl.

(2) Wenn 9 die Zahl teilt, dann teilt 9 die Quersumme.

b) Führen Sie a) entsprechend für die Teilbarkeit durch 3 durch.